



## Newsletter April 2012

### AMAZING DAY...

Ein unglaublicher Tag war der 28. Februar als wir einem Umzug durch das Dorf machten, zu unserem neuen Kinderhaus! Gross und klein begleitete uns mit Blumen in den Händen, Ballone und Fahnen. Ihre Gesichter strahlten und ihre Augen leuchteten! Alle waren ganz gespannt das neue Haus zu sehen und zu erkunden. Die Kinder rannten von einem Zimmer ins nächste, hoch und runter. Nach einer Gebets und Anbetungszeit genossen wir dann unser erstes Frühstück am neuen Ort!

Es war ein wunderschöner und unvergesslicher Tag!



Ich erinnere mich noch gut wie alles begann, im Jahr 2009. Es war ein schwieriges Jahr in verschiedener Hinsicht. Während dieser Zeit fragte ich Gott, ob er mir erlaube, etwas eigenes Ihm zur Ehre zu bauen, hier an diesem Ort? Ein Haus für die Kinder, aber auch für die Dorfgemeinschaft.

Bevor wir für die Weihnachtsferien nach Sao Paulo flogen, kam jemand zu mir und offeriert mir ein Landstück zum Kauf? Ich erzählte es Lucia, meiner Schwester. Ich kann mich noch gut an ihre strahlenden Augen erinnern und wie sie sagte: "Ja, lass uns das Grundstück besichtigen!" Als wir das Land sahen, waren wir einfach sicher, dass das die Antwort von Gott ist. Er war genau der richtige Ort für ein Kinderhaus. Wir hatten das Geld nicht um es zu kaufen, aber wir vertrauten darauf, dass wenn es Gottes Wille ist, er uns auch die nötigen finanziellen Mittel dazu gibt. Danach reisten Lucia und ich nach Sao Paulo in die Weihnachtsferien. Wir erzählten unserer Familie von dem Land. Sie versprachen uns bei der Finanzierung zu helfen. Leider konnte Lucia dann nicht mit mir zurück wegen unserer schwerkranken Mutter. So kehrte ich alleine zurück mit genug Geld um das Grundstück zu kaufen. Im ersten Newsletter 2010 schrieb ich von unserer Vision. Einige Monate danach spendete ein Ehepaar eine grosse Summe, so dass wir mit dem Neubau beginnen konnten! Danach kamen immer mehr Spenden zusammen! Der Bau ging voran. Manchmal ging es mir aber nicht schnell genug. Während dieser Bauzeit lernte Gott uns, Geduld, Vertrauen auf IHN und seine Stimmer besser zu verstehen. Es war und ist eine sehr stressige Zeit, mit vielen Hochs und auch Tiefs!

Wie Ihr sehen könnt, ist der Bau noch nicht abgeschlossen. Es wird noch ein Vordach gemacht damit auch die Veranda genutzt werden kann, die Einlegewohnung muss fertig gemacht werden und das Zimmer im 1. Stock für die Elternarbeit, dann noch das Büro und alle Platten müssen verlegt werden und natürlich wird alles noch gestrichen. Ein Traum wäre, einen Spielplatz draussen, aber das ist noch Zukunftsmusik. Der Umzug hat stattgefunden und das neue Kinderhaus ist offiziell eröffnet!

Seit ich im Jahr 2007 an diesen Ort kam spürte ich, wie die Menschen hier frustriert und resigniert sind. Viele Versprechen wurden gemacht aber nicht gehalten, viele kamen und gingen, ohne nachhaltig etwas bewirkt zu haben. Deshalb war ich sehr vorsichtig mit Versprechen, um die Menschen hier nicht noch mehr zu verletzen.

Dass das Haus jetzt steht, bedeutet den Menschen hier sehr viel. Es ist ein Symbol der Hoffnung geworden! Da gibt's Leute die interessieren sich für uns, die investieren sogar und bauen ein Haus! Speziell für die jungen Menschen und die Kinder vermittelt das Hoffnung für eine Zukunft. Immer wieder kamen Eltern und dankten und sagten wie unglaublich viel ihnen das neue Haus bedeute!



Francine Roth unsere Praktikantin ist Ende Februar, nach 5 Monaten Einsatz, wieder abgereist. Hier eine kurze Zusammenfassung von ihr:

*Die Zeit mit den Kindern im Projekt hope4kids und meiner Zeit in Lustosa hat mir sehr viel gegeben (neue Eindrücke, Lebensweisheiten, Freude und vieles mehr). Die Arbeit mit den Kindern hat mir sehr gefallen und es ist etwas vom Besten was ich machen konnte. Die Menschen und das Leben in Lustosa ist ganz anders als in der Schweiz. In manchen Situationen war es lustig und interessant und in manchen anderen auch nicht immer ganz einfach. Ich habe klar gespürt, dass Gott auf der Seite dieses Projektes ist und wünsche ihm für die Zukunft weiterhin Gottes reichen Segen!"*



Die Projekt „Schulbuspatenschaften“ hat sehr gut gestartet. Wir haben für jedes der vier Kinder einen Spender gefunden! HERZLICHEN DANK!

Hier ein Auszug aus den Dankesbriefen der Schüler/innen an ihre Paten:

*„Ich gehe sehr gerne in die neue Schule. Ich habe neue Freunde gefunden und alles ist sehr schön dort. Ich verspreche Euch, ich werde mein Bestes geben in allen Fächern. Vielen Dank, dass Ihr mir die Möglichkeit gebt diese Schule zu besuchen. So habe ich auch bessere Zukunftsaussichten.“*

*„Ich weiss jetzt gar nicht so viel zu sagen, aber ich möchte Euch ganz herzlich danken, dass Ihr mir ermöglicht in diese Schule zu gehen! Dass ich dort lernen kann, bedeutet so viel für meine Zukunft.*

*Ich werde mein Bestes geben und Ihr werdet von keinen Problemen hören über mich. Noch einmal möchte ich Euch danke sagen und Euch viel Segen wünschen"*  
**Ich kann nur von Herzen Danke sagen für all die Leute die uns halfen, dass dieser Traum vom neuen Kinderhaus Wirklichkeit wurde! Gott möge Euch reichlich segnen!**

**Liebe Grüsse**

Paulo & das hope4kids Team